



Ausschuss für Umwelt und Gesundheit – Vor der parlamentarischen Sommerpause lud die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit des Bayerischen Landtags zu einem Informationsaustausch ins Ärztehaus Bayern ein. Themen waren die Situation der ärztlichen Versorgung in Bayern (insbesondere vor dem Hintergrund der Honorarreform), der Gesundheitsfonds in Zeiten der „Krise“ und die Folgen für die Patientenversorgung in Bayern, die Krankenhausplanung in Deutschland und Bayern sowie Aspekte des Gesundheitsschutzgesetzes.

Kathrin Sonnenholzner (SPD), Margit Wild (SPD), Dr. Christian Magerl (Bündnis 90/Die Grünen), Sabine Dittmar (SPD), Dr. H. Hellmut Koch, Präsident der BLÄK, Christa Stewens (CSU), Dr. Max Kaplan, Vizepräsident der BLÄK, Theresa Schopper (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Thomas Zimmermann (CSU) und Dr. Klaus Ottmann, Vizepräsident der BLÄK, (v. li.).

Liebe Leserin, lieber Leser,

trotz oder wegen des Sommers kommt diese Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* als Doppelausgabe heraus, die Sie zwei Monate lang begleiten wird. Mit dem Heft bieten wir Ihnen im Titelthema „Neues aus der Reise- und Tropenmedizin“ (mit CME-Fragen) von Professor Dr. Thomas Löscher und Dr. Mirjam Schunk sowie eine ganze Fülle spannender Beiträge, damit Ihnen über den Sommer der Lesestoff hoffentlich nicht ausgehen wird.

In der Rubrik „BLÄK informiert“ stellen wir Ihnen ein Modell der „Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin“ aus Oberfranken vor und befragten den Präsidenten, Dr. H. Hellmut Koch zum Stand des Projekts „Evaluation der Weiterbildung“.

In der Reihe „Medizinische Fakultäten der Bayerischen Universitäten“ präsentiert sich dieses Mal die Technische Universität München und aus der Universität Würzburg haben wir einen Beitrag zur „Situation von Frauen in der Medizin“ im Heft.

Interessantes aus der Welt finden Sie auf den Seiten 356 f. Dr. Georg Schön war in Ghana urologisch tätig und hat von dort einen spannenden Bericht und eindrucksvolle Bilder mitgebracht.

Nicht vergessen darf ich natürlich die „Surftipps“ zum Management der Informationsaufnahme im Internet (Teil 2).

Gute Unterhaltung beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin



Vor 50 Jahren Das Bayerische Ärzteblatt vom Juli/August 1959

Dr. Wilhelm Adam schreibt über die „Barmherzige Lüge“. Muss der Arzt dem Patienten auch eine negative Diagnose, zum Beispiel eine schwere Krebserkrankung, mitteilen? Er plädiert dafür, dass die Rechtsprechung den besonderen ärztlichen Verhältnissen und Tätigkeitsmerkmalen Rechnung trägt. Der Arzt brauche Verantwortungsfreude und Entscheidungsfreiheit. Der 62. Deutsche Ärztetag in Lübeck diskutiert über die Reform des Medizinstudiums und die Reform der sozialen Krankenversicherung. Berichtet wird über das „Dilemma der Anatomien“ – Zulassungsbeschränkungen mangels Seziergelegenheit. **Mitteilungen:** 12. Bayerischer Ärztetag in Bad Reichenhall. Praktische Ärzte und Urlaubsvertretungen. Leukämie in acht Jahren verdoppelt. Homöopathie bei Organerkrankungen unanwendbar. 88 Millionen Menschen gegen Tu-

berkulose geimpft. Die gesundheitliche Überwachung der Lehrer. **Rundschau:** Impfungen gegen den Verbrennungstod. Sind Haustiere Träger von Kinderlähmungs-Viren? Warnung vor Bürokratisierung der Krankenhausverwaltung.